

# Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit  
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing  
März 2017

## Die neuen Winterbilder sind da

Alle Infos auf Seite 5



### Skizwerge auf der Piste

Die Kindergärten und Volksschulen in den Orten am Achensee veranstalteten in Zusammenarbeit mit diversen Skischulen und Bergbahnen die Skiwochen für die Kinder.

Alles dazu lesen Sie im Blättchen.

### Seat testet in Steinberg

Auf Herz und Nieren wurde der neue Seat Ateca im tief winterlichen Steinberg am Rofan von verschiedenen Testpersonen geprüft.

Ob und wie sich der neue Wagen geschlagen hat lesen Sie auf Seite 13.

### Tolle Erfolge

ÖM Gold für Benjamin Moser, Lena Neuhauser ist Bezirksmeisterin im Riesentorlauf und Sabine Danler ist Bezirksmeisterin im Slalom - diese Ergebnisse der heimischen Wintersportler können sich sehen lassen. Alles dazu auf Seite 9 und 11.



## Dankeschön



Dank einer großzügigen Spende des Vereins WIR konnte für die Bewohner/innen des SeneCura Sozialzentrums Haus St. Notburga ein Gehwagen mit Therapietisch angeschafft werden, den Walter Schlögl sofort nach der Übergabe mit Begeisterung ausprobierte. „Vor allem für jene Bewohner, die sich noch gerne und viel im Haus bewegen möchten, aber nicht mehr gehfähig sind, ist der Gehwagen eine großartige und vor allem auch sichere Unterstützung“, bedankt sich Hausleiterin Romana Pockstaller sehr herzlich bei Sonja Oberlechner und Leo Tomedi vom Verein WIR.

## Eigentlich bin ich ein Liebesbrief

In der modernen Papiererzeugung ist Altpapier ein wichtiger Rohstoff. Durch die stetige technische Weiterentwicklung wird Altpapier in fast allen Produktgruppen der Papierindustrie genutzt. Österreichweit kann das gesammelte Altpapier zur Herstellung neuer Papierprodukte genutzt werden. Dennoch ist es wichtig Altpapier und Karton getrennt zu sammeln, da für das herkömmliche Papierrecycling die Kraftpapiere nicht geeignet sind. Kartonagen sind viel nassfester als Papier und lösen sich deshalb im Recyclingprozess viel langsamer auf. Altpapier kann durchschnittlich sechsmal recycelt werden. Altpapier ist somit ein wichtiger Sekundärrohstoff, da es Energie und Rohstoffe schont. In die „Rote Altpapiertonne“ gehören Zeitungen, Illustrierte, Postwurfsendungen, Bücher (ohne festen Einband) oder sauberes, unbeschichtetes Papier. Bitte keine Papiertaschentücher, Hygienepapier oder Kohlepapier in den Altpapierbehälter werfen! Diese gehören in den Restmüll. Aus Zeitungen, Magazinen oder Briefen werden wieder Papier oder Kuverts hergestellt. Außerdem entstehen aus Altpapier Umweltschutzpapier, Recyclingpapier, Servietten oder Toilettenpapier. Im Schnitt werden im Recyclinghof der Gemeinde Achenkirch jedes Jahr über 150 Tonnen und in der Gemeinde Eben 161 Tonnen Altpapier gesammelt. Eine Initiative der ATM mit Unterstützung der Verpackungssammel- und Verwertungssysteme.

## Information Anmeldebescheinigung

Alle EWR-Bürger und Schweizer-Bürger, denen das unionsrechtliche Aufenthaltsrecht zukommt, haben, wenn sie sich länger als 3 Monate im Bundesgebiet aufhalten, dies binnen vier Monaten ab Einreise der Behörde anzuzeigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird von der Behörde auf Antrag eine Anmeldebescheinigung ausgestellt. Die Antragstellung muss persönlich vor der Behörde erfolgen!

Erforderliche Unterlagen:

- 1 x EU-Passfoto (nicht älter als 6 Monate) gültiger Reisepass oder Personalausweis (in Original und Kopie)
- Arbeitsbestätigung & aktueller Einkommensnachweis / Lohnzettel der letzten 3 Monate (in Original und Kopie)
- eine Krankenversicherungsbestätigung (in Original und Kopie)
- EUR 15,00 (Verwaltungsabgabe)
- evtl. Mitversicherungsbestätigung (falls keine eigene Versicherung besteht), z.B. bei Ehegatten oder Kindern
- Heiratsurkunde (in Original und Kopie) falls sich der Antragsteller betreffend Unterhalt auf den Ehepartner bezieht
- bei Kindern: Schulbesuchsbestätigung, Geburtsurkunde (in Original und Kopie)

Die Anmeldebescheinigung kann nur ausgestellt werden, wenn alle Dokumente im Original und in Kopie der zuständigen Behörde vorgelegt werden. Falls keine Kopien vorgelegt werden ist die Ausstellung der Anmeldebescheinigung nicht möglich.

PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Montag: 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Amtstag der Bezirkshauptmannschaft Schwaz im Gemeindeamt Zell am Ziller: Dienstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wenn Sie die Anmeldebescheinigung nicht rechtzeitig beantragen, stellt dies eine Verwaltungsübertretung dar und es wird gegen Sie ein Verwaltungsstrafverfahren gemäß § 77 Abs. 1 Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz eingeleitet werden.

## Informationsabend über ehrenamtliche Mitarbeit beim Roten Kreuz

Ganz nach dem Motto „Wir haben die passende Jacke für dich!“ veranstaltet das Rote Kreuz Achensee am 22. März ab 19.30 Uhr einen Informationsabend für die Tätigkeiten im Gesundheits- und Sozialdienst, der Krisenintervention und dem Rettungsdienst. In allen Leistungsbereichen suchen wir engagierte Mitarbeiter, die ehrenamtlich für

das Wohl der Bevölkerung mitarbeiten wollen. In diesem Rahmen wird es auch möglich sein, seine Fragen in Kleingruppen mit den jeweiligen Bereichsverantwortlichen zu besprechen. Mitzubringen sind Teamfähigkeit, eine freundliche und offene Umgangsform und die Bereitschaft zur freiwilligen Mitarbeit. Vorab können Sie sich gerne auf [\[kruz-schwaz.at/\]\(http://www.ropes-kreuz-schwaz.at/\) über die einzelnen Bereiche informieren. Haben Sie Interesse an der Mitarbeit, jedoch bei diesem Termin keine Zeit? Kein Problem, melden Sie sich einfach bei René Moser, dem Ortsstellenleiter, unter der Tel. 0676/847144328\) oder via E-mail \[rene.moser@ropes-kreuz-schwaz.at\]\(mailto:rene.moser@ropes-kreuz-schwaz.at\) und vereinbaren einen separaten Termin.](http://www.ropes-</a></p></div><div data-bbox=)



# Ein Schiff fährt wieder Bahn, dieses Mal „as Zillachtol“!

Vor 130 Jahren ließ der aus dem Zillertal stammende Abt Wildauer, des Stiftes Fiecht, den Schraubendampfer „St. Josef“ bauen und begründete damit die Achenseeschiffahrt. Heuer feiern wir dieses Jubiläum mit einer weiteren Loktaufe, dieses Mal mit einer Lok ins Zillertal.

Jenbach – Pertisau 27. Juni 1887: Abt Albert Wildauer lässt das mittlerweile drittälteste Schiff Österreichs, die „St. Josef“ bauen und gründet damit die Achenseeschiffahrt. Diese lange Geschichte hat die Achenseeschiffahrt dazu veranlasst, noch einmal zurückzublicken und gleichzeitig eine neue Ära der Schifffahrt in Tirol einzuleiten. Als Hommage an den im Zillertal geborenen Abt Wildauer und an die Zillertaler Bevölkerung welche seit vielen Jahrzehnten zu den Stammkunden der Achenseeschiffahrt zählt, hat

die Achenseeschiffahrt eine ganz besondere Kooperation mit der Zillertalbahn, einem ebenso historischen Unternehmen, geplant. Unter dem Motto „mit'n Schiff as Zillachtol“ wurde am Freitag, dem 10. Februar um 13.30 Uhr am Zillertalbahnhof in Jenbach die Diesellok D15, im Kleid der Achenseeschiffahrt, vom Bürgermeister der Gemeinde Eben am Achensee, Herrn Ing. Josef Hausberger, getauft. Gemeinsam mit den führenden Mitarbeitern der Zillertaler Verkehrsbetriebe und dem gesamten Team der Achenseeschiffahrt, einer Abordnung der Bundesmusikkapelle Achenkirch, unserem Landtagsabgeordneten Herrn Mag. Martin Wex, Herrn Mag. Stefan Bletzacher, Bezirksstellenleiter der WKO in Schwaz, zahlreichen Gästen aus der Politik und Wirtschaft, sowie den Partnern aus der Regi-

on, wurde auf die spannende Enthüllung des Desings der Lok gewartet. Die Lok wurde dann durch Bürgermeister Ing. Josef Hausberger, traditionell mit Achenseewasser auf den Namen „St. Josef“ getauft und man gedachte damit auch an den Gründer der Achenseeschiffahrt Abt Albert Wildauer.

Die Schifffahrt am Achensee hat nicht nur eine lange Historie, sondern sie ist auch geprägt von einer ständigen Weiterentwicklung und dem stetigen Wunsch, den Gästen ein ganz besonderes Erlebnis am Achensee zu vermitteln. So wurden in den letzten 130 Jahren insgesamt 18 Millionen Fahrgäste befördert, 3,1 Millionen Mal an- bzw. abgelegt, 5 Millionen Mal haben die Matrosen die Tauen geworfen, 2,5 Millionen Mal wurde Signal gegeben und mit Sicherheit wurde dabei 1 Milliarde Mal gelächelt. Mit-

hilfe des Mutterkonzerns, der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, hat die Achenseeschiffahrt in den letzten Jahren eine progressive, positive Entwicklung vollziehen können.

So wurde die Achenseeschiffahrt aus einem einst kleinen Saisonbetrieb in den letzten 15 Jahren zur modernsten und größten Schifffahrt Österreichs. Mit den drei hochmodernen großen Fahrgastschiffen, sowie mittlerweile mehr als 70 Mitarbeitern während der Saison, hat die Achenseeschiffahrt in ihrem Jubiläumsjahr den Sprung vom Saisonbetrieb in einen Ganzjahresbetrieb geschafft und startet damit in eine neue Ära.

Weitere Informationen über das Jubiläumsjahr 2017 rund um die Achenseeschiffahrt finden Sie auf [www.tirol-schiffahrt.at](http://www.tirol-schiffahrt.at).



v.l. Herrn Landtagsabgeordneten Mag. Martin Wex, Betriebsleiter der Achenseeschiffahrt Albert Bichler, Bürgermeister der Gemeinde Eben am Achensee Ing. Josef Hausberger und Betriebsleiterstellvertreter & Frau Kapitän Daniela Neuhauser



Bundesmusikkapelle Achenkirch, Betriebsleiter der Achenseeschiffahrt Albert Bichler, Betriebsleiterstellvertreter & Frau Kapitän Daniela Neuhauser, Prokurist der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG Herbert Felderer vor der Diesellok im Kleid der Achenseeschiffahrt.

## Der Lehrling des Monats kommt aus Steinberg am Rofan



v.l. Bgm. Josef Hausberger, Bgm. Helmut Margreiter, LR Johannes Tratter, Miriam Moser, Martin Obholzer, Simone Obholzer, Verena Steinlechner-Graziadei (AK), Mag. Stefan Bletzacher (WK)

Der Lehrling des Monats November 2016 heißt Miriam Moser. Bei einem Besuch in ihrem Lehrbetrieb, dem Technischen Büro M.O. Projektwerk eU in Maurach am Achensee, gratulierte ihr der für Arbeitsmarkttagenden zuständige LR Johannes Tratter. Mit der laufenden Fachkräfteoffensive legt das Land Tirol den Fokus verstärkt auf die duale Ausbildung und damit verbundene Berufsperspektiven, erklärt LR Tratter: „Wer

Fachkräfte fördert, stärkt damit zugleich Beschäftigung und Wirtschaft, denn qualifizierten und motivierten Fachkräften stehen viele Berufswegen offen! Das Land Tirol würdigt daher mit der Auszeichnung „Lehrling des Monats“ kontinuierlich die Leistungen besonders engagierter Auszubildender.“

Die angehende Bürokauffrau steht im dritten Lehrjahr, hat die zweite Fachklasse mit ausgezeichnetem Erfolg und ausschließlich „Sehr Gut“ im Zeugnis abgeschlossen und wird vom Betrieb besonders für ihre Verlässlichkeit, Kollegialität, Pünktlichkeit und ihren Fleiß gelobt. Miriam Moser bildet sich zudem laufend weiter. So hat sie die Bildungsmaßnahme „AutoCAD-Aufbau“ besucht und auch - da sie selbst im Gemeinderat vertreten ist - ein Praxisseminar für GemeinderätInnen absolviert, weiters einen Buchhaltungskurs für Lehrlinge und diverse Feuerwehrkurse.

## Energieberatung Schwaz

Frau Melanie Schraffl von Energie Tirol steht einmal im Monat zur Beratung zur Verfügung: Stadtwerke Schwaz, Hermine-Berghofer-Straße 31, 6130 Schwaz; Termine: 24. März / 28. April / 19. Mai / 30. Juni / 28. Juli / 25. August / 22. September / 20. Oktober / 24. November / 15. Dezember; Anmeldung unter der Tel. 05242/6970 oder 0512/589913 erforderlich.



# Wir sind Meister!

Der Start in die Turniersaison 2017 ist uns mehr als geglückt. Bei der Tiroler Landesmeisterschaft im Bogenschiessen am 5. Februar in Wörgl ging der BSC Achensee mit acht Schützen/innen an den Start. Hinzu kamen noch drei Schützen/innen unseres Partnervereins BSC Brixlegg-Najavos aus unserer Kinder und Schüler Truppe. Dieses Top motivierte Team lieferte dann auch eine traumhafte Leistung ab:

Tiroler Meisterin Allg. Kl. Com/w - Silvia Barckholt (560) / Tiroler Meister Allg. Kl. BB/m - Daniel Somweber (513) / Tiroler Meister Jun. Kl. IB/m - Florian Albrecht (391)

Bronze in der Allg. Kl. für Marco Renner (460) und in der Mannschaft (Marco Renner, Georg Daxer, Daniel Somweber)

Besonders freut uns auch die spitzen Leistung unserer Youngsters: Silber - Nora Schlechter (Navajos) Schüler II / BB-Silber - Sandro Winkler (BSCA) Schüler II / IB / Bronze - Daniel Moser (Navajos) Schüler II / BB / Bronze - Niklas Wurm (Navajos) Schüler II / IB

Abgesehen von den ganzen Erfolgen war es wieder mal ein wahnsinniger Spaß sich mit unseren Bekannten und Freunden aus den anderen Vereinen vergleichen zu können und gerade beim Mannschaftsbewerb die Wörgler Halle in einen Hexenkessel zu verwandeln! Wir gratulieren unseren Top Schützen und auch den anderen Gewinnern dieser Tiroler Landesmeisterschaft herzlich und möchten uns auch bei unseren Sponsoren Erlebnishotel Sonnalp, Tiroler Steinöl, Raika Eben-Perthisau, Kitzbow Bogenshop und ELEMENTS „Bad, Heizung, Energie“ bedanken. Wir freuen uns auf ein spannendes und lustiges Turnierjahr 2017!



hinten v.l. Georg Daxer, Thomas Arlt, Florian Albrecht, Marco Renner; vorne v.l. Wolfgang Winkler, Sandro Winkler, Daniel Somweber, Marco Valorzi

## Land Tirol ehrt Tiroler Traditionsbetriebe

Das Land Tirol ehrt auch heuer wieder Tiroler Traditionsunternehmen. Es handelt sich um eine Ehrung bei der Unternehmen mit 30, 40, 50, 60, 70..... jähriger Betriebstätigkeit (ausschließlich runde Jubiläen), von Frau Wirtschaftslandesrätin Komm.-Rätin Patrizia Zoller-Frischauf ausgezeichnet werden. Durch die Auszeichnung soll die Wertschätzung des Landes Tirol für das Unternehmertum zum Ausdruck gebracht werden.

Darüber hinaus wird die Veranstaltung eine Feierstunde sowie ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für den unermüdbaren Einsatz der Tiroler Traditionsbetriebe um die regionale Wirtschaft sowie eine Gelegenheit des persönlichen Austausches zwischen Unternehmern und Politikern sein. Bei dieser Veranstaltung werden kleine und mittlere Unternehmen wie auch Großunternehmen ausgezeichnet. Der Fo-

kus richtet sich dabei ausschließlich auf Unternehmen, die MitarbeiterInnen (zumindest im Ausmaß von einem Vollzeitäquivalent) beschäftigen. Wir möchten euch im Namen des Landes Tirol auf diese Ehrung aufmerksam machen.

UnternehmerInnen die an einer Ehrung interessiert sind, werden gebeten sich unter [www.tirol.gv.at/unternehmer](http://www.tirol.gv.at/unternehmer) anzumelden. Wir möchten darauf hinweisen, dass nur UnternehmerInnen welche sich unter dem o.a. Link angemeldet haben Berücksichtigung finden können.

Weitere Informationen hinsichtlich der genauen Kriterien dieser Auszeichnung können im Internet unter [www.tirol.gv.at/unternehmer](http://www.tirol.gv.at/unternehmer) abgerufen werden.

Detaillierte Informationen erhalten Sie auch bei der Abteilung Wirtschaft per E-mail [wirtschaft@tirol.gv.at](mailto:wirtschaft@tirol.gv.at) oder telefonisch unter der Tel. 0512/508 2402.

## Willst du Junior Ranger werden?



Um Junior-Ranger im größten Naturpark Österreichs zu werden, ist es erforderlich, ein Basiswissen über das Karwendel zu erlangen. Hierfür gibt es keinen festgeschriebenen Fahrplan, vielmehr sollen die Kinder bzw. SchülerInnen je nach persönlicher Interessenslage/Auswahl durch die Lehrperson verschiedene Bausteine aus dem Bildungsangebot sammeln. Die Junior-Ranger-Ausbildung basiert dabei auf einem Punktesystem. Die Teilnahme wird jeweils durch einen ansprechenden Aufkleber im Ranger-Sammelpass dokumentiert und mit der Unterschrift des/der jeweiligen Naturparkführers/in bestätigt. Wurden mindestens

5 Punkte gesammelt, dann ist die erste Stufe geschafft und man darf sich Junior-Ranger-Anwärter nennen. Ein entsprechender Sticker sowie ein Aufnäher belegen dies. Werden weitere Punkte gesammelt, dann kann nach Erreichen von mindestens 10 Punkten die „Prüfung“ zum Junior-Ranger abgelegt werden. Nach erfolgreichem Bestehen erhalten die Kinder bzw. SchülerInnen im Rahmen eines kleinen Festes das Junior-Ranger-Abzeichen und zahlreiche weitere Materialien.

**Junior Ranger Programm 2017:** Zehn spannende Veranstaltungen garantieren ein erlebnisreiches Jahr für wissbegierige und endtdeckungsfreudige Kinder. Heuer erstmalig wird die Junior Ranger Saisonkarte angeboten. Die Saisonkarte kostet EUR 50,00 und mit dieser Karte können die meisten Events ohne weitere Zusatzkosten besucht werden.

Ausführliche Infos zum Junior Ranger Programm und zur Saisonkarte findet ihr unter [www.karwendel.org/junior-ranger](http://www.karwendel.org/junior-ranger)

## Nachlese Achensee Skitourencamps



Die Achensee Skitourencamps sind bereits wieder Geschichte. Im Interview mit Thomas Nothdurfter von Bergsport Achensee blicken wir auf zwei spannende und lehrreiche Wochenenden zurück.

### Waren viele Anfänger dabei oder gab es auch Teilnehmer die schon Erfahrung im Skitoursport haben?

T.N.: Es waren 1/3 Anfänger und der Rest der Teilnehmer hatte schon ein wenig Erfahrung in Sachen Skitour auf der Piste, und diese möchten sich in nächster Zukunft in den freien Skiraum begeben.

### Welche Frage wurde von den Teilnehmern am häufigsten gestellt?

T.N. Wie erkenne ich ein Trieb Schneepaket? (Info: ein Trieb Schneepaket ist, wenn der Wind den Schnee in Mulden und Rinnen zu einem Schneebrett ablagert, und dieses durch unser Zusatzgewicht ausgelöst wird). Und die Frage nach der Handhabung der Notfallausrüstung - Umgang mit LVS, Sonde, Schaufel.

### Warum sind solche Camps wichtig?

T.N. Wichtig ist generell, dass die Skitourengeher die Gefahrenzeichen im Gelände erkennen um einen Lawinenabgang zu vermeiden. Weiters sollte jeder Skitourengeher den Umgang mit der Notfallausrüstung beherrschen um im Bedarfsfall richtig zu reagieren.

### Was ist deiner Meinung nach die wichtigste Botschaft für Skitourengeher?

T.N. Langsames Herantasten im Gelände, Lawinenlagebericht richtig interpretieren. Die Tourenplanung beginnt bereits zuhause.

### Gibt es für den Sommer auch ein Programm dieser Art?

T.N. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Achensee veranstalten wir im Juli ein Klettersteig und ein Klettercamp. Natürlich bieten wir auch individuelle Touren im Bereich Alpinistik an, diese können direkt bei uns gebucht werden.

## Fotoshooting



Der Tourismusverband Achensee nützte die schönen Wintertage und organisierte ein Fotoshooting am Achensee. Die Themen waren Winterzauber, Winterwandern und Kinder beim Skifahren. Die Bilder sind über [www.achensee.org](http://www.achensee.org) abrufbar und können von Vermietern für Prospekte, Websites etc. verwendet werden.

## Pressereise Kunz-PR



Neun Journalisten folgten der Einladung unserer Agentur KunzPR und des Tourismusverbandes zur Winterzauber Pressereise an den Achensee. Bei schönstem Wetter ging es mit Naturpark Ranger Sebastian Pilloni und Schneeschuhen ins tief verschneite Oberautal, zum idyllischen Rodelabend nach Steinberg und in das Erlebniszentrum Tiroler Steinöl® Vitalberg in Pertisau. Die Teil-

nehmer der Pressereise waren begeistert von der Vielfalt des Winterzauber Angebotes am Achensee. Vier der Journalisten haben schon in ihren Medien über die Region berichtet, wie z.B. im „Südkurier“ (Baden-Württemberg), in der „Kleinen Zeitung“ (D und A), in der Zeitung „Main-Post“ (Bayern) und auf [gipfelsieber.com](http://gipfelsieber.com) ist ein erster Artikel über das Rodeln in Steinberg zu lesen.

## Blogger Recherche am Achensee



Bild von Johannes Hultsch

Instagramer Johannes Hultsch aus Leipzig war vom 13. bis 15. Jänner vor Ort um die schönsten Seiten vom Achensee zu fotografieren. Während seines Aufenthaltes hat er den Instagram Account der Österreich Werbung ([www.instagram.com/visitaustria](http://www.instagram.com/visitaustria)) übernommen und tolle Fotos gepostet. Sein Instagram-Profil lautet [www.instagram.com/bokeh0n](http://www.instagram.com/bokeh0n)

Die beiden Bloggerinnen Angelika Schwaff und Nina Hüpen-Bestendonk aus Berlin waren ebenso vom 13. bis 15. Jänner zu Gast am Achensee. Angelika Schwaff betreibt den Blog [www.reise-freunde.com](http://www.reise-freunde.com) und schreibt auch für [www.reiseblogger-kollektiv.com](http://www.reiseblogger-kollektiv.com). Nina Hüpen-Bestendonk's Blog heißt [www.smaracuja.de](http://www.smaracuja.de) Sie waren im Auftrag der Österreich Werbung in mehreren Regionen in Österreich unterwegs und filmten und fotografierten ausgiebig zum Thema Winterzauber.





## Rock im alten Widum

### second relation - supportact: face2face

Fünf 15-jährige Burschen befreundeten sich im musischen Zweig des Oberstufenrealgymnasiums Götzis und gründeten dort 2007 die Band second relation. Seit dem Gründungsjahr spielt die Band in der gleichen Besetzung: Bastian Berchthold (Leadsänger, E-Bass, Cello), Daniel Fleps (Keyboard, Zweitstimme), Simon Gstöhl (Gitarre), Julian Nachbauer (Gitarre) und Michael Simic (Schlagzeug). Ihr Debutalbum „LYNETTE“ erscheint im Jahr 2009 und findet großen Anklang in der Szene. „Lynette“ wird im „Metal Hammer“ als Demo des Monats besprochen und von mehreren Metal-Magazinen und Metal-Websites mit Höchstwertungen versehen. Unter 2500 europäischen Bands schaffen sie es beim Summer-Breeze-Festival in die Endausscheidung und können schließlich als Sieger das Festival 2009 auf der



„Second Relation“ rockt die Bühne

Hauptbühne eröffnen. 2011 erscheint ihr zweites Album „ABIONA“, eine Weiterentwicklung ihres eigenständigen Sounds, welches international große Anerkennung findet. Helmut Jasbar, Ö1 Musikexperte, schwärmt in Apropos Musik im Mai 2014: „Im schönen Vorarlberg haben sich Menschen

gefunden, die die Botschaft des Progressivrock lautstark verkünden ohne auch nur die leiseste Anbiederung an den Mainstream: Die hochbegabte und erstaunlich ausgefuchste Band „second relation“. second relation stellen am 03. März 2017 im „Alten Widum“, dem Kulturzentrum in Achenkirch, ihr

neues Album „ENO“ vor, das den kraftvollen Abschluss der musikalischen Trilogie über drei Frauen bildet, die mit „LYNETTE“ und „ABIONA“ begonnen hat. Progressivrock mit tollem, oft vielstimmigem Gesang, Einflüsse von Metal, Rock, Jazz und Funk mit ausgefeilten Arrangements wird zu hören sein. Der Sound ist einzigartig und über die Jahre noch reifer geworden. Schließlich sind aus den Oberschülern mittlerweile Profis geworden. Supportact wird die Achenkirchener Band face2face sein, die man dem Achentaler Publikum nicht mehr vorstellen muss. Die Party steigt am Freitag 03. März, um 20.00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr, Bar De Kadenz geöffnet. Eintritt EUR 16,00 reduzierter Eintritt für Schüler, Studenten, Lehrlinge etc.: EUR 9,00. Infos unter: [www.kulturverein-achenkirch.at](http://www.kulturverein-achenkirch.at) und [www.facebook.com/secondrelation](http://www.facebook.com/secondrelation)

## Aus dem Gemeinderat

### Dienstbarkeitsbestellungsvertrag TIWAG

Für die Anbindung (Breitband) der bestehenden Station im Bereich Campingplatz ist noch die Verlegung von LWL Rohren durch die TIWAG erforderlich. Der vorliegende Dienstbarkeitsbestellungsvertrag wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt bzw. beschlossen.

### Grundstücksübernahme im Bereich Gst. 1490

Der nunmehr vorliegende Teilungsplan für den Erwerb eines Trennstückes im Ausmaß von 155 m<sup>2</sup> aus dem Grundstück 1490 wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. An Herrn Adler wird eine Entschädigung in Höhe von EUR 15,00/m<sup>2</sup> bezahlt. Die auf dem Grundstück haftenden Weidrechte werden von der Gemeinde übernommen. Ansonsten erfolgt die Übernahme lastenfrei. Die

Verbücherung erfolgt nach den Bestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes.

### Flächenwidmungsplanänderung Bereich Bischofer bzw. Grauß

Von der Familie Bischofer ist der Abbruch des bestehenden Wohn- und Wirtschaftsgebäudes geplant. Es soll eine Neuaufteilung der Flächen vorgenommen werden. In diesem Zuge ist auch eine geringfügige Anpassung der Widmungsgrenzen notwendig. Die von DI Falch ausgearbeiteten Widmungsunterlagen werden dem Gemeinderat vorgelegt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anpassung der Widmungsgrenzen – Änderung von „Freiland“ in „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ bzw. von „Landwirtschaftlichem Mischgebiet“ in „Feiland“. Weiters ist im nördlichen Bereich des Wohn- und Betriebsgebäudes der Firma Grauß die

Errichtung eines „Ateliers“ geplant. Auch diesbezüglich wurden die Unterlagen von DI Falch ausgearbeitet und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Es liegen auch die erforderlichen Stellungnahmen der Wildbach- und Lawinerverbauung sowie der TINETZ vor. Die Änderung des Flächenwidmungsplanes von derzeit „Freiland“ in „Sonderfläche Atelier ohne Wohnnutzung“ wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### Haushaltsvoranschlag 2017

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2017 wurde im Dezember 2016 ordnungsgemäß zur Einsichtnahme aufgelegt. Der Entwurf wurde vom Überprüfungsausschuss bei der Sitzung am 3. Jänner 2017 vorbesprochen und geprüft. In der Diskussion wurde rege über verschieden im Voranschlag enthaltene bzw. auch nicht enthaltene Posten debattiert. Nach eingehender

Debatte wurde der Haushaltsvoranschlag 2017 inkl. des mittelfristigen Finanzplanes (MFP 2018 – 2021) vom Gemeinderat mit 13 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme sowie einer Stimmenthaltung beschlossen. Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von EUR 6.577.800,00 und im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von EUR 356.000,00 enthalten.

### Polizeiinspektion Achenkirch

Der Bürgermeister informierte über die ab 1. Februar 2017 eintretende Verschmelzung des Postens Achenkirch mit dem Posten Jenbach, wobei die Beamten aus Achenkirch ihren Dienst weiterhin in Achenkirch antreten werden. Der bisherige Kommandant Gerhard Peregger wird nach Jenbach versetzt. Für das Achenkirch wird eine Sektortreife eingerichtet. Auf-

grund der schriftlichen Stellungnahme der Gemeinde Achenkirch findet demnächst ein klärendes Gespräch mit Vertretern des Landespolizeikommandos statt.

### **Parkraumbewirtschaftung und Ankauf von Parkautomaten**

Der nordseitig des Fernheizwerkes gelegene Parkplatz wurde zwischenzeitlich von der Gemeinde von Frau Elfrieda Adler angepachtet. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass auch dieser Parkplatz zukünftig als gebührenpflichtiger Parkplatz von der Gemeinde betrieben wird. Die Parkgebühr wurde an die Sätze vom Parkplatz „Falkenmoos“ angepasst. Weiters hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass zwei neue Parkautomaten

mit Kartenzahlungsfunktion angekauft werden. Einer dieser beiden neuen Parkautomaten wird beim Parkplatz „Falkenmoos“ aufgestellt und der „alte“ Parkautomat wird beim Parkplatz „Sonnberg“ aufgestellt. Der zweite Parkautomat mit Kartenfunktion wird dann beim Parkplatz „Unteraul“ neu installiert.

### **Austausch Parkbänke im Bereich Liegewiese sowie Installation von LVS Checkpoints**

Bereits im Juni 2016 hat sich der Tourismusausschuss für einen Austausch der Bänke im Bereich der Liegewiese ausgesprochen. Aufgrund der vorliegenden Angebote hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen 25 Stück neue Parkbänke nach dem Muster an der Promenade in Pertisau anzuschaffen. Der

Auftrag wurde aufgrund der vorliegenden Angebote einstimmig an die Firma Zimmerer Klingler vergeben (50 % der Kosten werden vom Ortsausschuss übernommen). Weiters hat der Gemeinderat beschlossen, dass man sich mit 50 % an den Kosten für die Errichtung von 3 LVS Checkpoints beteiligen wird. Die Checkpoints werden im Bereich der Toureinstiege „Falkenmoos“, „Unteraul“ und „Achenseehof“ aufgestellt.

### **Austausch Sicherungsserver Gemeindeverwaltung**

Aufgrund eines Defektes ist der Austausch des Sicherungsservers in der Gemeindeverwaltung dringend erforderlich. Der Gemeinderat ist mit der diesbezüglichen Vergabe an die Kufgem einstimmig einverstanden.

## **Partnerschaftstreffen auf Eis**

Schon früher konnte der Grenzbalken in Achenwald die Freundschaft zwischen Kreuth und Achenkirch nicht verhindern. Seit nunmehr 41 Jahren verbindet uns diese grenzüberschreitende Freundschaft. Ein traditioneller Bestandteil ist natürlich das jährliche Eisstockschießen auf der Kreuther Eisstockbahn. Über 70 Eissportbegeisterte haben sich heuer wieder gemessen. Es gehört bereits dazu, dass die Moarschaften aus Kreuther und Achenkircher Eisschützen bunt zusammen gelost werden, was den partnerschaftlichen Aspekt besonderes hervorhebt. Von den Kreuther Eishacklern wurden die Bahnen wieder perfekt präpariert. Nach einem spannenden Wettkampf stand die Moarschaft aus Christian Bock, Michael Stanglmayer, Werner Unterlechner und Nikolaus Zöschg als Sieger fest.

Auf den zweiten Platz setzen sich Benno Singer, Klaus Vier, Gerda Moser und Karin Größwang gefolgt von der Moarschaft Karl Ruttkowski, Magda Eitner, Franz Kronberger und unserem Busfahrer Thomas Stubenböck, die sich über Platz drei freuen konnten. Natürlich durfte im

Anschluss das gemütliche Beisammensein nicht fehlen und auch auf der reich gedeckten Preistafel fand jeder Teilnehmer den richtigen Sachpreis. Und so hörte man von den Teilnehmern immer wieder, dass sie sich schon auf das nächste packende Turnier in Kreuth freuen.



## **Bürger Service - Termine**

**Dienstag, 28. März 2017, 17.00 bis 18.00 Uhr**  
**Kostenlose Amtstag von Notar Mag. Ernst Moser**  
Rechtsauskünfte zu notariellen Themen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch (Anmeldung im Gemeindeamt Achenkirch erforderlich)

## **Neue Heimat Tirol - „Urschnerhöfe“**

In der Wohnanlage „Urschnerhöfe“ kann im Objekt AK01 – Achenkirch 455a – von der Gemeinde die Wohnung Top 15 im Dachgeschoss ab dem 01. April 2017 neu vergeben werden. Die Wohnung hat eine Wohnnutzfläche von 71,39 m<sup>2</sup>, besteht aus Diele, Bad/WC, Wohnen/Essen sowie zwei Schlafzimmern und Balkon.

Weiters ist ein Kellerabteil und ein Tiefgargenstellplatz vorhanden. Der Grundriss bzw. die Größe der Wohnung ist nachstehend ersichtlich. Die monatliche Miete beläuft sich auf EUR 501,34 (inkl. Betriebskosten) (Änderungen vorbehalten). Bei Wohnungsübergabe sind ein Finanzierungsbeitrag von EUR 1.353,33 und eine Kauti

on von EUR 646,67 zu bezahlen. Bewerbungen können mittels dem im Gemeindeamt Achenkirch aufliegenden „Fragebogens zur Wohnungsbewerbung“ bis spätestens Freitag, den 10. März 2017, 12.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch abgegeben werden. Wir stehen Ihnen für weitere Informationen jederzeit zur Verfügung.

## **Standesfälle**

### **Die Gemeinde Achenkirch gratuliert**

#### **Geburtstage**

##### **50 Jahre**

Alfred Eder  
Thomas Widner  
Alexander Meixner

##### **60 Jahre**

Hedwig Egger  
Eva Maurer  
Andreas Rastl  
Michael Pattis  
Josef Höllwarth

##### **70 Jahre**

Maria Lingl  
Johann Peter Klingler  
Veronika Stockmayr-Wacker  
Richard Ledermaier

##### **80 Jahre**

Aleida Groothuis  
Elisabeth Meßner  
Agnes Stöger  
Hugo Mussnig  
Susanne von Wirth

##### **91 Jahre**

Franz Pockstaller  
Hermine Haaser

##### **92 Jahre**

Erich Penz

##### **94 Jahre**

Anton Prantl

#### **Sterbefälle**

Heike Schülbe im 50.Lj.  
Alois Sobl im 68.Lj.  
Irma Bader im 89.Lj.  
Martha Gardener im 63.Lj.  
Ludwig Messner im 57.Lj.  
Ludwig Bußlehner im 87.Lj.  
Robert Mühlegger im 88.Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).





# Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Die Gemeinde Achenkirch wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.

## Die goldenen Hochzeitspaare



Das Hochzeitsjubiläum Anna und Franz Angerer mit Bgm. Karl Moser



Bgm. Karl Moser mit dem goldenen Jubelpaar Margaretha und Alfred Eder



Vzbgm. Aloisia Rieser mit dem Jubelpaar Maria und Hugo Eller



Das goldene Jubelpaar Anna und Manfred Moser mit Bgm. Karl Moser



Bgm. Karl Moser mit dem goldenen Jubelpaar Maria und Josef Messner



Bgm. Karl Moser mit Emma Zeilinger (70 Jahre)

## Geburtstagsjubilare



Bgm. Karl Moser mit der Jubilarin Maria Danler (80 Jahre)



Bgm. Karl Moser mit der Jubilarin Hedwig Kaubek (91 Jahre)



Das Geburtstagskind Klara Pockstaller (93 Jahre) mit Bgm. Karl Moser



Der Geburtstagsjubilare Karl Schmid (90 Jahre) mit Ehefrau Maria sowie Bgm. Karl Moser



Bgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Hildegard Stasser (90 Jahre)



Die Jubilarin Martha Zwerger (90 Jahre) mit Bgm. Karl Moser



## Freizeitanlagen Achenkirch Errichtungs- und BetriebsGmbH.

### Pächtersuche für Kiosk am See samt Umkleide und WC-Anlage

Die Freizeitanlagen Achenkirch Errichtungs- und BetriebsGmbH sucht für den im Bereich der Liegewiese in Achenkirch am Achensee gelegenen Kiosk mit Umkleide- und WC-Anlage – lt. dem im Gemeindeamt Achenkirch aufliegenden Plan zum ehest möglichen Termin einen Pächter. Die Neuverpachtung wird im Zuge eines Bieterverfahrens vergeben.

Vorgaben zum Bieter-Angebot:

- Angaben zur Qualifikation des Bewerbers
- Vorlage eines Grobbetriebkonzeptes
- Angebot Pachthöhe  
(Variante 1 mit Umsatzpacht und Variante 2 mit Fixpacht)
- Angebot Pachtdauer
- Der Kiosk mit Umkleide- und WC-Anlage ist weiterhin öffentlich zugänglich zu betreiben.

Die Angebote werden vom Aufsichtsrat (Gemeindevorstand) bewertet. Über die Vergabe entscheidet die Generalversammlung (Gemeinderat). Bewerbungen sind bis spätestens Mittwoch, 15. März 2017 im Gemeindeamt Achenkirch (Bgm. Karl Moser), Achenkirch 387, 6215 Achenkirch, abzugeben (Email: buergermeister@achenkirch.tirol.gv.at). Auskünfte bzw. Besichtigungen sind nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (05246/6247-10) jederzeit möglich. Für die Freizeitanlagen Achenkirch Errichtungs- und BetriebsGmbH. Aufsichtsratsvorsitzender, Bgm. Karl Moser

## Skiwoche der Volksschule Achenkirch



Vom 23. bis 27. Jänner hatte die 3. Klasse der Volksschule Achenkirch ihre Skiwoche. Gestartet wurde jeden Morgen mit Aufwärmübungen. Dann ging es ab auf die Piste. Ob Dinojet oder 6er-Sessellift, jeder Lift wurde von den Kindern unsicher gemacht. Sogar eine Wanderung zum Gipfelkreuz fand statt. Der Höhepunkt war das Skirennen am Freitag, bei dem jedes Kind eine Medaille und eine Schokolade erhielt. Vielen Dank an die Ski-TrainerInnen des Wintersportvereins, die die Kinder erfolgreich durch die Woche begleitet haben!

## Tolle Leistungen unserer Skirennläufer



Bezirksmeisterin Sabine Danler, WSV Achenkirch



Bezirksmeisterin Lena Neuhauser, WSV Achenkirch

Am 21. und 22. Jänner fanden in Finkenberg und Hippach die Bezirksmeisterschaften im Riesentorlauf und Slalom statt. Bei traumhaften Wetter- und Pistenverhältnissen konnten beide Bezirksmeistertitel nach Achenkirch geholt werden. Lena Neuhauser wurde am Samstag in Finkenberg Bezirksmeisterin im Riesentorlauf und Sabine Danler wurde am Sonntag in Hippach Bezirksmeisterin im Slalom. Weiters konnte sich Sabine für das ÖSV-Schülertestrennen qualifizieren. Im Spezialsalom schaffte sie es nach fehlerhaftem ersten Lauf noch aufs Stockerl und fuhr auf den 3. Platz. Auch im Parallelsalom fuhr Sabine stark und verfehlte das Stockerl um nur 0,15 sec. In beiden Bewerben war sie die beste Tirolerin ihres Jahrganges.

## Bald ist wieder Erstkommunion

Bis 25. Mai bereiten sich Achenkirchs Erstkommunionkinder an zahlreichen Nachmittagen Mit Hilfe der Tischmütter, des Pfarrers Henryk Gorau, Herrn Markus Leitinger und den Lehrerinnen der VS Achenkirch auf ihre Hl. Erstkommunion vor. Begonnen haben sie mit der Gestaltung des wunderschönen Altartuchs, das Maria Jaud liebevoll für die Kinder vorbereitet hat. Es wird aber nicht nur gemeinsam gemalt, gebetet, gebastelt und gesungen, sondern auch zusammen Gemeinschaft gelebt: hier unser herzliches Dankeschön an die Bäckerei Adler, bei dem die Kinder einen aufregenden Nachmittag in der Backstube erleben durften!





# Fotos für Buchprojekt

Vor Jahren wurde die Historikerin Frau Mag. Ingrid Rittler vom Verein der Freunde der Notburgakirche beauftragt, die in unserer Pfarre vorhandenen Rechnungsbücher in eine lesbare Form zu bringen. In diesen Büchern sind die seit dem Jahr 1589 bis 1902 durchgeführten Raitungen verzeichnet. So bezeichnete man die öffentliche Rechnungslegung des zuständigen Kirchprobstes über das abgelaufene Wirtschaftsjahr, die ein Gerichtsschreiber handschriftlich festgehalten hat. In Summe wurden so 13 Bücher vollgeschrieben



Ein Bild, wie wir es uns wünschen: Oberhaberlhof um 1936

die eine Menge wertvoller geschichtlicher Fakten von unserer Gemeinde enthalten. Vor einem Jahr schon begannen Ingrid Rittler und ich diesen riesigen Bestand in ein Buch zusammenzufassen.

Die Namen der Kirchprobste und Stellvertreter geben, da sie ja alle bäuerlichen Besitz hatten, einen guten Einblick in die Entwicklung der Bauernhöfe und der Gasthäuser. Wir würden die schriftlichen

Hinweise gerne mit schönen möglichst alten Fotos der Häuser bereichern und stehen da vor einem Problem: Das Urheberrecht verbietet uns einfach irgendwelche alten Ansichtskarten in dem Buch abzubilden. Es wäre für uns wertvoll, möglichst viele privat hergestellte Bilder zu bekommen, um eine Kopie anfertigen zu können und dazu die Erlaubnis, diese in unserem Buch zu verwenden. Vielen Dank für die Mithilfe! Ich bin erreichbar per E-Mail: [walsler.achensee@aon.at](mailto:walsler.achensee@aon.at) oder telefonisch unter der Tel.: 0664/73213037

## 112. Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee

Am 14. Jänner fand die 112. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eben am Achensee statt.

- 42 Einsätze (14 Brandeinsätze, 13 technische Einsätze, 15 Fehl/Täuschungsalarmler)
- 33 Übungen
- 17 Weiterbildungen
- 177 sonstige Tätigkeiten (Wartungen etc.)
- ges. 269 Aktivitäten, 3532 Stunden.

Nach der Begrüßung und dem Jahresbericht durch unseren Kommandanten ABI Wolfgang Peregger und den Berichten der Bereichsverantwortlichen folgte die Angelobung und Beförderung. So wie jedes Jahr folgte unser Bürgermeister sowie einige Ehrengäste und Vertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes der Einladung und nahmen an der Vollversammlung teil. An dieser Stelle möchten wir den Beförderten und Angelobten recht herzlich gratulieren, und wünschen ihnen viel Freude an der neuen Aufgabe in unserer Feuerwehr.

Angelobung und Beförderung zum Feuerwehrmann

- Anna Gerstenbauer
- Lukas Steidl

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann

- Friedrich Schiestl
- Rupert Wöll
- Andreas Moser

Der Jahresbericht wird wieder im Frühjahr an die Haushalte verteilt.



v.l. Kdt. Wolfgang Peregger, Friedrich Schiestl, Rupert Wöll, Andreas Moser, Kdt-Stv. Albert Eberharter, Bgm. Josef Hausberger



## Skitage der Volksschule Eben am Achensee

Raus aus der Schule und rauf auf die Piste – hieß es 2 Tage lang für die Volksschule Eben am Achensee. Dank der großzügigen Unterstützung konnten wir heuer wieder tolle Tage am Rofan verbringen. Durch gut ausgebildete Skilehrer konnten alle ihre Fahrkünste bei tollen Pistenverhältnissen verbessern. Sowohl alle Schüler/innen, als auch die Lehrpersonen genossen diese Tage auf der Piste. Die Volksschule Eben bedankt sich recht herzlich bei WW Sport Wörndle, besonders bei Walter Wörndle, bei der Rofan Seilbahn, beim Berggasthof Rofan und bei der Erfurter Hütte.



## Schwimmkurse am Achensee

**Die Gemeinde Eben bietet zusammen mit dem EKIZ Schwaz verschiedene Kurse für Kinder an.**

**Babyschwimmen für Kinder** von 3 - 12 Monate Das Baby kann die natürliche Freude an der Bewegung im Wasser mit einem Elternteil spielerisch erleben. Termin: Di. 07. März von 10.30 bis 11.15 Uhr - 8 mal wöchentlich; Kurskosten EUR 26,00 für Mitglieder, EUR 36,00 für Nichtmitglieder; Ort: Hotel Wiesenhof; Eintritt Schwimmbad: EUR 10,00 pro Einheit (bitte an der Rezeption im Hotel Wiesenhof zahlen).

**Wasserspiele für Kinder** von 1 - 2 Jahren, durch Spaß und Spiel sollen die Kinder mit einem Elternteil im Wasser Freude erleben und Sicherheit gewinnen. Termin: Di. 07. März von 09.30 bis 10.15 Uhr - 8 mal wöchentlich; Kurskosten EUR 26,00 für Mitglieder, EUR 36,00 für Nichtmitglieder; Ort: Hotel Wiesenhof; Eintritt Schwimmbad: EUR 10,00 pro Einheit (bitte an der Rezeption im Hotel Wiesenhof zahlen).

Geleitet werden beide Kurse von Julia Schmitz. Anmeldung ab sofort unter der E-mail [info@ekiz-schwaz.at](mailto:info@ekiz-schwaz.at) oder per Tel. 05242/72848 (vormittags).

## ÖM – Goldene für Benjamin Moser



Am Samstag, den 21. Jänner fand in der Ramsau am Dachstein die Österr. Meisterschaft im Langlauf – Klassischer Stil in der Distanz von 15KM statt. Benjamin konnte sich auf dieser sehr schwierigen Strecke behaupten und holte sich in dieser Disziplin die Goldmedaille. Die nächsten zwei Wochen verbrachte er in Park City (Utah/USA) bei der diesjährigen Junioren-Weltmeisterschaft. Für die nächsten anstehenden Rennen wie diverse Europacups und der Militär-Weltmeisterschaft in Sotschi wünschen wir ihm alles Gute.

## SV Achensee – Einladung zum Vereinslauf

Am 11. März ist der große Tag an dem sich alle begeisterten Schisportler des SV Achensee zum traditionellen Vereinslauf und gemütlichen Beisammensein am Rofan treffen. Pünktlich um 11 Uhr ist der Start am Gschöllkopflift, wie immer werden die Sieger des RTL in 2 Durchgängen ermittelt. Wir freuen uns wieder auf eine rege Teilnahme, speziell auf ein großes Starterfeld in der Hausfrauen-Klasse. Die Ausschreibung des Vereinslaufes findet ihr unter: [www.svachensee.at](http://www.svachensee.at)

## Bürger Service - Termine

**Montag, 27. März 2017, 17.00 bis 18.00 Uhr**  
Kostenloser Amtstag von **Notar Mag. Ernst Moser**  
Rechtsauskünfte zu notariellen Themen im Sitzungszimmer im Gemeindeamt Eben.

## Die Gemeinde Eben gratuliert

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den JubilarInnen nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und viel Freude im Kreise ihrer Familien.



Die Diamantene Hochzeit feierten Hans und Annemarie Rieser. Bgm-Stv. Josef Rieser und Bgm Josef Hausberger gratulierten dem Jubelpaar.



v.l. Bgm.-Stv. Josef Rieser, Hermine Obrist (80 Jahre), Bgm. Josef Hausberger

**Am Donnerstag, den 16. März 2017 findet um 20.00 Uhr im Hotel Rieser in Pertisau**

**die öffentliche Gemeindeversammlung mit der Beschlussfassung der Jahresrechnung 2016 statt.**

**Zu dieser Versammlung sind alle GemeindebürgerInnen recht herzlich eingeladen.**

## Skikurs der Naturparkschule Volksschule Pertisau



Schon zum zweiten Mal startete der Skikurs für die SchülerInnen der VS Pertisau. Jeden Mittwoch werden die Lifte in Pertisau früher in Betrieb genommen, damit die Kinder von ausgebildeten Skilehrern unterrichtet werden können. Vielen Dank an die Schischule Leithner, die das alles kostenlos ermöglicht.

## Bretter die die Welt bedeuten



Viel gelernt und ganz viel Spass hatten die Kinder vom Waldkindergarten Moosbett bei der Skiwoche am Rofan. Der Höhepunkt war sicherlich das Abschlussrennen wo es für jedes Kind eine Medaille gab. Ein großes Dankeschön geht an die Rofanseilbahn für die Freikarten und an Walter Wörndle der die ganze Woche einen Skilehrer zur Verfügung stellte.

## Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 09. Februar 2017

### Änderung der Flächenwidmung im Bereich Mauracherhof

Im Bereich zwischen dem Mauracherhof und der Holzbau Kofler GmbH sind Änderungen der Grundgrenzen vereinbart, welche die Wiederherstellung der einheitlichen Bauplatzwidmung bedingen. Diese Grundstücksänderungen dienen der Ermöglichung der Betriebserweiterungen für die Holzbau Kofler GmbH und für den Mauracherhof. Diese Erweiterungen liegen im Interesse der örtlichen Raumordnung und entsprechen daher den Zielvorgaben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderungen des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst .412, .438 und 473/4 zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Eben am Achensee während vier Wochen aufzulegen und zugleich die Widmungsänderung zweier Teilflächen im Gesamtausmaß von ca. 539 m<sup>2</sup> von derzeit allgemeines Mischgebiet in Tourismusgebiet und einer Teilfläche im Ausmaß von ca. 118 m<sup>2</sup> von derzeit Tourismusgebiet in allgemeines Mischgebiet

### Dienstbarkeitszusicherungsvertrag für die TIWAG

Seitens der Tiroler Wasserkraft AG ist beabsichtigt, im Bereich der Lärchenwiesenstraße, des Feldererweges und des Mühlalweges eine 36 kV-Leitung sowie Kabeln

zur Übertragung von Nachrichten zu verlegen. Gemäß dem vorliegenden Vertrag sollen der TIWAG die entsprechenden Dienstbarkeiten zugesichert werden. Es ist eine einmalige Abfindung von EUR 4.027,00 vorgesehen und weiters eine Verlegeverpflichtung, falls die Kabel künftige Bauführungen behindern. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG.

### Übernahmen ins öffentliche Gut für geplanten Begräbnisrundweg

Der Bürgermeister berichtet über die Gespräche mit Vertretern der Pfarrkirche St. Notburga in Eben betreffend die Schaffung eines Rundweges, der insb. bei Begräbnissen genutzt werden soll. Gemäß der vorliegenden Planskizze sollen hierfür Teilflächen aus Gst 21, 38/1, 39/1, 39/3, 40/1 und 41 ins öffentliche Gut übernommen werden. Seitens des Bauhofleiters wurde vor Ort geprüft, ob die erforderlichen Breiten der zu übernehmenden Flächen und der örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich der Durchführung des Winterdienstes ausreichend sind. Im Bereich der Garage des Messnerhauses muss dazu ein kleiner Teil des Vordaches gekürzt bzw. abgeschrägt werden. Die zu übernehmenden Flächen müssen eine Mindestbreite gemäß der vorliegenden vom Bauhofleiter angefertig-

ten Planunterlage und eine durchgehende Verbindung zum Gst 1273/1 haben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit der Übernahme der gegenständlichen Teilflächen bei Erfüllung der Vorgaben des Bauhofleiters einverstanden zu sein. Weiters genehmigt der Gemeinderat einstimmig, dass die Gemeinde im Falle der Übernahme sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Schaffung und Erhaltung des Rundweges trägt.

### Anpassung der Vereinbarung und Satzung der NMS Achensee

Die Vereinbarung und die Satzung des Verbandes der NMS Achensee wurden entsprechend der neuen Schulform angepasst. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, dass sowohl in der Vereinbarung als auch der Satzung die Schulform und jeweils der Name „Gemeindeverband Hauptschulverband der Achensee-Hauptschule“ auf „Gemeindeverband Neue Mittelschule Achensee“ nun auch formal geändert werden

### Zuschuss an Pfarrkirche für Neubau einer Garage

Der Bürgermeister informiert, dass die Pfarrkirche St. Notburga in Eben den Neubau einer Garage beabsichtigt. Diesbezüglich wurde über eine Kostenbeteiligung der Gemeinde gesprochen. Es liegt ein Angebot vor, wo-

nach dieser Neubau mit einer Grundfläche von ca. 70 m<sup>2</sup> auf Basis der vorliegenden Skizze ca. 35.000,- bis 40.000 brutto kosten wird. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Pfarrkirche St. Notburga in Eben bei Einhaltung bestimmter Vorgaben einen einmaligen zweckgebundenen Zuschuss von EUR 30.000,- zu gewähren.

## Standesfälle

**Die Gemeinde Eben gratuliert**

**Geburten**  
Noah Schäffauer

**Geburtstage**  
**50 Jahre**  
Muharem Dzafo  
Ljuba Srdic  
**60 Jahre**  
Wilma Pranti  
Franz Emde  
**70 Jahre**  
Fritz Knapp  
Martin Albrecht  
Monika Mair  
Hermann Greiderer

**Sterbefälle**  
Johann Fill im 79. Lbj.  
Erika Gritsch im 85. Lbj.  
Theresia Mali im 86 Lbj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung im nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05243/5202-10).



## Ganz schön was los beim "Young Village" in Eben



Dass Langlaufen kein langweiliger Sport ist, sondern eine dynamische und abwechslungsreiche Sportart, sehen auch die Schüler der Neuen Mittelschule Achensee, die vor kurzem einen Langlaufkurs absolviert haben. Beim Tanzworkshop mit den Mädchen der 4. Klasse der NMS Achensee wurden Street-Dance-Moves geprobt. Ihre Teamfähigkeit und Kreativität wurde gefördert und es wurde eine tolle Choreographie auf die Beine gestellt. Bei der Girls Disco im Jugendzentrum die wir immer wieder veranstalten sind die Mädchen am liebsten unter sich.



## Gemeinde Steinberg

### Fünf Jahre Jugendbetreuung



Vor fünf Jahren öffnete der Jugendraum im Gemeindehaus seine Pforten und etablierte sich vom Start weg als ein Magnet für Kinder und Jugendliche. Diese Erfolgsstory ist ein Verdienst von Jugendbetreuer Alexander Lindl, der mit viel Herzblut die Kids bestens umsorgt und betreut. Alles Gute zum 5-jährigen Jubiläum und weiterhin viel Erfolg, Freude und spannende Stunden in der Kids-Zone.

### Senioreng Geburtstagsfeier



Am Dienstag, den 10. Jänner fand die zweite Geburtstagsfeier des Seniorenbundes Steinberg im Dorfhaus statt. Über 30 Senioren konnte Seniorenbundobmann Helmut Margreiter begrüßen. Bei einer köstlichen Kaffeejause ließ man die Geburtstagskinder der Monate April 2016 bis Anfang Januar 2017 hoch Leben. Allen Geburtstagskindern nochmals alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

## SEAT Deutschland zu Gast in Steinberg

Aus der großen Volkswagen Familie wurde Mitte Januar an acht Tagen bei hochwinterlichen Temperaturen und Schneebedingungen der allradgetriebene SEAT Ateca der europäischen Autoszene und Presse vorgestellt. Natürlich stand der SEAT Ateca nicht nur für schöne Fotos und Videos zur Verfügung sondern das 190 PS starke Allradauto musste sich auf Eis und Schnee bewähren. Rund 60 Fahrzeuge standen den Pressevertretern zur Verfügung. Bravourös meisterte der Ateca alle Schwierigkeiten im Schnee. Von den technischen Features und dem Design des Autos zeigten sich alle Tester beeindruckt. SEAT-Chef Deutschland Bernhard Bauer und seine Kommunikations Leiterin Melanie Stöckl waren vom Steinberger Testgelände und der Bewirtung im Dorfhaus schwer begeistert und wollen unbewidigt im nächsten Winter wieder kommen. Allen, die zum Gelingen der SEAT-Präsentationstage beigetragen haben, vor allem allen Grundeigentümern, Pächtern, Jagd, Bundesforsten, Helfern und dem Dorfhaus Team ein herzliches Vergelt's Gott!



SEAT-Chef Deutschland Bernhard Bauer beim TV-Interview

# 80. Geburtstag von Ehrenbürgerin Margarete Moser

Am 07. Jänner feierte Ehrenbürgerin Margarete Moser ihren 80. Geburtstag. Margarete Moser kam im Winter 1956 als 19-jähriges Mädchen nach Steinberg und trat damals die Stelle als Volksschullehrerin an. 1959 heiratete sie Josef Moser. Aus der Ehe entstammen vier Kinder. Nach einem kurzen Intermezzo als Volksschullehrerin in Achenkirch, war sie von 1965 bis zur Pensionierung im Jahr 1996 Direktorin der Volksschule Steinberg. Im Jahr 1993 wurde sie zur Oberschulrätin ernannt. Neben ihrer beruflichen Aufgabe in Steinberg hat sich Margarete Moser in allen Bereichen der Gemeinde sehr engagiert. Unter anderem galt ihr vielseitiges Interesse dem Kirchenchor, wo sie seit 1956 als Organistin und seit 2002 als Chorleiterin tätig ist. Im Jahr 2011 wurde sie als Chorsängerin und -leiterin vom Tiroler Sängerbund und im Vorjahr von der Erzdiözese Salzburg für ihren 60-jährigen „Dienst“ an der Orgel mit der Johann Michael Haydn-Verdienst-

medaille in Gold ausgezeichnet. Im Pfarrgemeinderat ist Margarete seit 1972 als Schriftführerin tätig. Für ihr großes, kirchliches Engagement erhielt sie im Jahr 2011 den Rupert- und Virgil-Orden der Erzdiözese Salzburg. Seit 1980 führt Margarete die Steinberger Ortsbildchronik und unterstützte im Jahr 2015 Pater Thomas Naupp bei der Herausgabe des Bildbandes „Steinberg am Rofan – ein Tiroler Bergdorf im Wandel der Zeit“. Im Jahr 1998 war sie als Mitautorin gemeinsam mit Ehrenbürger Dr. Rudolf Röder federführend bei der zweiten Auflage der Steinberger Ortschronik (Das Buch von Steinberg) tätig. Die Öffentliche Bücherei Steinberg leitet Margarete Moser seit 1986. Besondere Freude bereitet den Volksschülern die wöchentliche Lesestunde mit Margarete in der Bücherei. Von 1998 – 2010 war sie Mitglied im Gemeinderat Steinberg und half tatkräftig mit, Steinberg weiter voranzubringen. Im Jahr 1983 wurde ihr die goldene Ehrennadel

der Gemeinde Steinberg am Rofan verliehen. Es folgte im Jahr 1994 die hohe Auszeichnung mit dem Ehrenkreuz des Landes Tirol. Aufgrund ihres großartigen und fruchtbringenden Engagements sowie beispielhaften Wirkens in den verschiedensten Vereinen und Institutionen in der Gemeinde Steinberg verlieh ihr 1997 die Gemeinde Steinberg am Rofan die Ehrenbürgerschaft. Viele Gemeindebürger, Vereine, Freunde und Bekannte stellten sich als Geburtstagsgratulanten ein. Den Höhe- und gleichzeitig Schlusspunkt im Feierreigen setzte die Gemeinde mit einer kleinen Geburtstagsfeier am Sonntag, den 12. Februar, im Dorfhaus. Auch Alt-Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Karl Mark war es ein großes Anliegen, zu dieser Feierstunde nach Steinberg zu kommen, um dem Geburtstagskind persönlich zu gratulieren. Mit der gemeinsamen Feier der hl. Messe in der Pfarrkirche startete man würdig und nach alter Tiroler Tradition die Geburtstags-

feier. Karl Mark „entlastete“ die Organistin Margarete und umrahmte höchstpersönlich musikalisch mit der Orgel die Festmesse. Die gemeinsame Messfeier nutzten Pfarrer Pater Thomas Naupp und Pfarrgemeinderatsobmann Thomas Auer, um dem Geburtstagskind Margarete ein kleines Geschenk zu überreichen. Anschließend begab man sich ins Dorfhaus zum Sektempfang. Bgm. Helmut Margreiter ging in seiner Ansprache auf das vielfältige und bunte Lebenswerk von Margarete Moser ein. Beim anschließenden Mittagessen kam natürlich der Hoangascht nicht zu kurz. Am Nachmittag sorgten noch die „Zwoa Unterberger“ für beste musikalische Unterhaltung. Die Gemeinde Steinberg am Rofan wünscht der Jubilarin nochmals alles erdenklich Gute zum Geburtstag, Gesundheit und Gottes Segen! „Vergelt's Gott für all das Gute, dass du, liebe Margarete, durch dein großartiges Engagement in der Gemeinde bewirkt hast!“



Ein Prosit auf unsere Jubilarin! Obmann Michael Lengauer und Kapellmeister Matthias Lengauer (BMK Steinberg) mit dem Geburtstagskind.



Bgm. Helmut Margreiter und Alt-BH Karl Mark mit dem Geburtstagskind Margarete Moser



Der Kirchenchor ließ sein Geburtstagskind „Gretl“ hoch leben.



Die besten Wünsche von den Kindergarten- und Volksschulkindern!



# Vereins- und Gruppenrodelrennen am 22. Jänner

Am Sonntag, den 22. Jänner fand das Vereins- und Gruppenrodeln bei besten Pisten und Wetterverhältnissen statt. Es war ein gelungener Auftakt in die Rennsaison! Wieder einmal fanden sich viele motivierte Rennläufer, welche vollen Einsatz zeigten und einfach Spaß am Rodeln hatten, ein. Es war ein tolles

Rennen und im wahrsten Sinne des Wortes ein Sekundenkrimi! Vor allem beim Gruppenrodeln ging es äußerst spannend zu, die ersten drei Gruppen mit je drei Teilnehmern lagen nur 1,79 Sekunden auseinander! Gewonnen hat die Gruppe "Die Drei" (Miriam Moser, Daniela Kühlechner und Florian Lengauer), die nur 0,39 Sekunden von der Mittelwertzeit entfernt waren. Der zweite Platz ging an die Gruppe "M-Preis" (Andrea Haaser, Eva Vogt und Carolin Lengauer), den dritten Platz belegte die Gruppe "Schneehasen" (Renate Pockstaller, Kathi Huber und Markus Pockstaller). Vereinsmeister und Vereinsmeis-

terin wurden Melanie und Erwin Meßner, welche auch auf der Rodelbahn ein unschlagbares Team sind! Dieser Sieg stellte für Erwin Meßner einen würdigen Abschluss dar, denn er legte nach vielen aktiven Jahren sein Amt als Rodelwart ab und übergab es in die Hände seines Sohnes, Matthias Meßner.



Erwin und Melanie Meßner, Vereinsmeister im Rodeln



Gruppensieger "Die Drei" im Rodeln

## Jack Wolfskin Event am 28. Jänner



Etwas Einzigartiges stand am Samstag, den 28. Jänner am Programm. Jack Wolfskin mit The Red Bulletin und dem WSV Steinberg am Rofan als austragenden Verein, führten einen Parallel-Riesentorlauf der besonderen Art durch - The Race to Aspen! Den Siegern winkt ein unvergesslicher Trip zum Ski-Weltcup Finale in Aspen (USA) inklusive Flug, Hotel, Skipässe und Vip-Karten. Jack Wolfskin veranstaltete mit der tatkräftigen Unterstützung des WSV Steinberg am Rofan für einige ausgewählte Personen einen wunderschönen Tag in Steinberg. Es galt das Können und Geschick in den vier Disziplinen: Speed, Delta, Fun und Wissen unter Beweis zu stellen. Dies alles unter der fachmännischen Aufsicht des Schweizers Bruno Kern, ehemaliger Skiprofi und Weltmeister. Der WSV Steinberg am Rofan darf zudem Bruno Kern als neues Vereinsmitglied ganz herzlich willkommen heißen! Es war ein Event mit dem ganz besonderen Etwas!

Und in diesem Etwas steckte ganz viel:

- ein super toller Renntag mit Jack Wolfskin
- begeisterte Rennteilnehmer, Zuseher und Helfer
- eine einmalige Kulisse mit besten Pistenverhältnissen und ganz viel Freude am Wintersport

Es war für alle ein wunderschöner Wettbewerb mit unvergesslichen Erlebnissen und Eindrücken.

## 5. Raiffeisen-Parallel-Riesentorlauf

Endlich, am Samstag den 05. Februar war es soweit – der 5. Raiffeisen – Parallel – RTL fand statt! Das Besondere an diesem Rennen liegt in dem direkten Vergleich zweier Läufer, dadurch ist die Spannung vorprogrammiert. Gleichzeitig wird gestartet, ein Läufer auf dem blauen Lauf, ein Läufer auf dem roten Lauf. Danach wird gewechselt, der in Summe Schnellere von beiden Läufen kommt weiter. Somit bleiben nur mehr die Schnellsten und Besten bis zum Schluss übrig, geschenkt wird sich hier nichts - auch dieses Mal handelte es sich nur um Hundertstel. Das Rennen fand großen Anklang und die Läufer, von nah und fern, sowie die Zuschauer hatten Spaß daran! Bei den Frauen belegte den dritten Platz Marianne Hoffmann (WSV Brandenburg), den zweiten Platz Maria-Theresa Haberl (SK Schwaz) und den ersten Platz holte sich Lena Neuhauser (WSV Achenkirch). Den dritten Platz belegte bei den Männern Manuel Winkler (SK Schwaz), den zweiten Platz belegte Hansjörg Spitaler (WSV Hippach) und der erste Platz ging an Christoph Nachtschatten (WSV Buch).



**Der WSV Steinberg am Rofan möchte an dieser Stelle allen aktiv tätigen Mitgliedern ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen, denn ohne all diese freiwilligen Helfer wären solche Rennen nicht durchführbar!**

# Veranstaltungen März 2017

- 01./08./15./ 22./29.03** **Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Informationen unter der Tel. 05246/6202
- Mi, 01.03.** **Gottesdienst - Aschenauflegung** mit Erzbischof Alois Kothgasser 15.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben | Familien - Kinder sind herzlich eingeladen
- 02./09./16./ 23./30.03** **Nachterlebnis im Rofangebirge** | 20.00 bis 23.00 Uhr | Der Kessel direkt hinter der Bergstation der Rofanseilbahn verwandelt sich in ein feuriges Eventareal | EUR 20,00 Berg und Talfahrt Rofanseilbahn
- 03./10./17./ 24./31.03** **Backen im Holzofen - Bäckerei Adler in Achenkirch** | 10.00 - 12.00 Uhr | Bäckermeister Alexander Adler wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl backen | Die Bäckerei Adler ist mit ihrem Holzofen auch Mobil und kann für Feste und Feiern gebucht werden - Infos unter Tel. 05246/6202
- 03./10./ 17./24./31.03** **Stoaberger Bauernmarkt** | ab 12.00 Uhr | Dorfhaus Steinberg | Verschiedene Produkte aus der Dorfbäckerei, der Hornmilchkäserei Gang sowie regionale Produkte werden verkauft.
- 03./04./ 31.03** **Griechischer Abend mit Livemusik** | 19.00 Uhr | Skilehrerstüberl - Hochalmflifte Christlum in Achenkirch | Infos und Tischreservierungen Tel. 05246/6623.
- Fr, 03.03.** **Rockkonzert im alten Widum mit der Band second relation und face2face** | 20.00 Uhr | nähere Infos siehe Seite 6
- Sa, 04.03.** **Watterturnier Lions Club Jenbach - Achensee** | 16.00 Uhr | Gemeindesaal Wiesing | Weitere Infos unter der Tel. 05244/6280413
- 05. - 12.03.** **2. Internationale Achensee Ballontage** nähere Infos unter [www.achensee.com](http://www.achensee.com)
- So, 05./ 12.03** **Schiff AHOI beim Winter-Brunch auf der MS Achensee** | Boarding in Pertisau um 9.45 Uhr | Inklusive 3-stündiger Schifffahrt, Brunch-Buffet und musikalischer Begleitung | Tischreservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder [info@tirol-schifffahrt.at](mailto:info@tirol-schifffahrt.at) | Kosten EUR 44,00, Jugendliche EUR 28,00, Kinder EUR 12,00
- Mo, 06.03** **Winterliche Seegeschichten am Achensee** | Boarding in Pertisau um 13.30 Uhr | 1,5-stündige Schifffahrt mit spannenden Geschichten rund um die Region und um die Achenseeschifffahrt, von unseren Kapitäninnen oder Kapitänen erzählt | Reservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder [info@tirol-schifffahrt.at](mailto:info@tirol-schifffahrt.at) | Kosten EUR 22,00 inkl. Begrüßungsgetränk - Kinder EUR 11,00
- Di, 07.03.** **Nightglow - Die Nacht der Ballone** | ab 20.00 Uhr | Parkplatz bei den Christlumliften in Achenkirch | Faszierende Stimmung mit „glühenden“ Ballonen, tollem Sound Verpflegung. Der Nightglow dauert ca. eine Stunde bei freiem Eintritt. Ersatztermin: Freitag, 10. März
- Mi, 08.03.** **Handarbeits- und Kreativtreff** | 19.30 Uhr | Gasthof Kirchenwirt in Eben | Jeder bringt einfach sein eigenes Projekt mit, egal ob gehäkelt, gestrickt, gewebt,... wird! Du wolltest schon immer selber z.B. eine Mütze stricken, weißt aber nicht wie oder verstehst die Anleitung nicht? Besorge dir das gewünschte Material und komm vorbei! Gerne sind auch Anfänger willkommen, wir versuchen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen!
- Do, 09. 23.03** **Kulturwaschgang im Waschsalon im alten Widum** | 20.00 Uhr | Informationen zum Programm sind unter [www.kulturverein-achenkirch.at](http://www.kulturverein-achenkirch.at) zu finden
- Do, 09./ 23.03** **Handarbeitsnachmittag** | 14.00 Uhr | Volksschule Achenkirch - Eingang Bücherei | Ein gemütlicher Nachmittag mit Handarbeit sowie Kaffee und Kuchen. | Nähere Infos bei Waltraud Schrattenthaler unter der Tel. 05246/6304 | Wir freuen uns über jeden der kommt!
- Sa, 11.03** **Kindernachmittag im Rahmen der Ballontage** | ab 14.00 Uhr | Parkplatz Hochalmflifte Christlum | Interessantes, wie eine begehbare Ballonhülle und einen Fesselballon gibt es zu erkunden. Mit dabei auch Clown ChrysMagic, der für lustige und tolle Stimmung sorgt | Eintritt frei
- Sa, 11.03.** **Vereinslauf Ski Alpin des SV Achensee** | Start 11.00 Uhr | Rofan | nähere Infos siehe Seite 11
- So, 12.03.** **Ski-Frühshoppen mit der Bundesmusikkapelle Achenkirch** | 11.00 Uhr | Skilehrerstüberl - Hochalmflifte Christlum in Achenkirch | Eintritt frei
- Do, 16.03** **Öffentliche Gemeindeversammlung Gemeinde Eben** | 20.00 Uhr | Hotel Rieser Pertisau | siehe Seite 11
- Sa, 18.03.** **Mountain Clubbing** | 20.00 Uhr | Salettl - Hochalmflifte Christlum in Achenkirch | Eintritt frei
- So, 19.03** **Taize Gebete** | 18.00 Uhr | Pfarrkirche Achenkirch
- So, 26.03.** **13. Schneegolfturnier** | bei den Christlumliften in Achenkirch | Infos unter Tel. 05246/6604 oder unter Tel. 05246/6300 | Nennungen unter [golf@posthotel.at](mailto:golf@posthotel.at)

